

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr, Wirtschaft und Tourismus Röbel/Müritz

Sitzungstermin:	Dienstag, 26.08.2014
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:50 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal, Marktplatz 1, 17207 Röbel/Müritz

Anwesende:

Herr Daniel Brych - DIE LINKE

Herr Torsten Hagen - Bündnis 90/Die Grünen

Herr Olaf Hahn - Bürger für Röbel - freie Wählergruppe Vertretung für: Herrn Wolter, Detlef

Frau Monika Kemmereit - SPD

Herr Günther Oriwol - SPD

Herr Hans-Dieter Richter - SPD

Frau Beate Sonnenburg - CDU

Herr Andreas Sprick - CDU

Herr Rolf Wernecke - CDU

Abwesende:

Herr Detlef Wolter - Bürger für Röbel - freie Wählergruppe entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit durch den Stadtvertretervorsitzer
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Beschluss der Tagesordnung
- 4 Wahl der/des Ausschussvorsitzenden
- 5 Übernahme der Sitzungsleitung durch den neuen Bauausschussvorsitzenden
- 6 Verpflichtung der sachkundigen Bürger im Bauausschuss

- 7 Wahl von zwei Stellvertretern der/ des Bauausschussvorsitzenden
- 8 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.02.2014
- 9 Bürgeranfragen
- 10 Bestätigung des Farbgestaltungskonzeptes für die MüritzTherme
- 11 Vorstellung der künstlerischen Ausgestaltung des Klosterhügels
- 12 Beschlussvorlagen - öffentlich
- 12.1 Ehemalige Bahnstrecke / künftiger Rad- und Wanderweg Röbel-Stuer
Vorlage: 25-2014-034
- 12.2 Abwägungsbeschluss über die Stellungnahmen zum Entwurf der Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 06 "Erweiterung Industriegebiet Glienholzweg" der Stadt Röbel/Müritz
Vorlage: 25-2014-032
- 12.3 Satzungsbeschluss über die Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 06 "Erweiterung Industriegebiet Glienholzweg" der Stadt Röbel/Müritz
Vorlage: 25-2014-033
- 12.4 Abwägungsbeschluss über die Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange zum Entwurf der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 20 "Achter de Muer" der Stadt Röbel/Müritz
Vorlage: 25-2014-035
- 12.5 Satzungsbeschluss über die Satzung zum Bebauungsplan Nr. 20 "Achter de Muer" der Stadt Röbel/Müritz
Vorlage: 25-2014-037
- 12.6 Sanierung J.- Gagarin Straße 4-9
Vorlage: 25-2014-038
- 12.7 1. Änderung der Baugestaltungssatzung/Innenstadt
Vorlage: 25-2014-039
- 12.8 1. Nachtragshaushaltssatzung 2014 der Stadt Röbel/Müritz
Vorlage: 25-2014-036
- 13 Informationen aus dem Bauamt
- 14 Anfragen und Anträge der Ausschussmitglieder
- 18 Wiederherstellen der Öffentlichkeit und Bekanntgabe des Beratungsergebnisses

- 19 Sonstiges
- 20 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit durch den Stadtvertretervorsteher

Der Stadtvertretervorsteher, Herr Richter, eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste. Die Ordnungsmäßigkeit und die Anwesenheit werden festgestellt. Der Ausschuss ist mit 9 anwesenden Mitgliedern gem. § 30 Abs. 1 KV M-V beschlussfähig.

- zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- Es werden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt

- zu 3 Beschluss der Tagesordnung
- Die Tagesordnung wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

- zu 4 Wahl der/des Ausschussvorsitzenden
- Herr Sprick wird zum Bauausschussvorsitzenden gewählt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

- zu 5 Übernahme der Sitzungsleitung durch den neuen Bauausschussvorsitzenden
- Der Bauausschussvorsitzende, Herr Sprick, übernimmt die Sitzungsleitung und bedankt sich bei den anwesenden Mitgliedern des Bauausschusses.

- zu 6 Verpflichtung der sachkundigen Bürger im Bauausschuss

Verpflichtung der sachkundigen Einwohner im Ausschuss

Der Ausschussvorsitzende verpflichtet die sachkundigen Einwohner Frau Beate Sonnenburg und Frau Monika Kemmereit per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Pflichten, d.h. insbesondere

- zur Erfüllung ihres Aufgaben als Ausschussmitglied im Rahmen der Gesetze nach einer freien, nur dem Gemeinwohl verpflichteten Überzeugung
- zur Teilnahme an den Sitzungen und zur Mitarbeit, soweit Sie nicht aus wichtigem Grund verhindert sind,
- zur Verschwiegenheit über die Ihnen in Ihrer Tätigkeit als Ausschussmitglied bekannt gewordenen Angelegenheiten.

zu 7 Wahl von zwei Stellvertretern der/ des Bauausschussvorsitzenden

Für den ersten Stellvertreter des Bauausschussvorsitzenden wurde Herr Detlef Wolter und für den zweiten Stellvertreter Herr Hans-Dieter Richter vorgeschlagen.
Den Vorschlägen wurde einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

1. Stellvertreter des Bauausschussvorsitzenden: Herr Detlef Wolter
2. Stellvertreter des Bauausschussvorsitzenden: Herr Hans-Dieter Richter

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 8 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.02.2014

Die Niederschrift der Sitzung vom 25.02.2014 wird ohne Änderungen gebilligt.

zu 9 Bürgeranfragen

Es gibt keine Anfragen seitens der Bürger.

zu 10 Bestätigung des Farbgestaltungskonzeptes für die MüritzTherme

Es wurden durch das Planungsbüro fischer & fischer, Frau Carola Fischer, mehrere Vorschläge und Entwürfe unterbreitet. Nach reger Diskussion wurde eine Vorauswahl getroffen. Herr Richter schlägt eine Besichtigung der Müritz-Therme mit allen Bauausschussmitgliedern für die Endauswahl im kleineren Kreis vor. Die dort Anwesenden werden vom Bauausschuss zur endgültigen Entscheidung über die Farbgestaltung der Wände ermächtigt.

zu 11 Vorstellung der künstlerischen Ausgestaltung des Klosterhügels

Die Bauausschussmitglieder haben sich im Ausschlussverfahren und mit einfacher Mehrheit für die 2,50 m große Dornenwand mit dem 2 m großen Mönch als künstlerische Gestaltung für den Klosterhügel entschieden.

zu 12 Beschlussvorlagen - öffentlich

zu 12.1 Ehemalige Bahnstrecke / künftiger Rad- und Wanderweg Röbel-Stuer
Vorlage: 25-2014-034

Herr Müller leitet ein. Der künftig stark befahrene Rad- und Wanderweg auf der ehemaligen Bahntrasse Röbel- Stuer wird durch die 6 anliegenden Gemeinden Röbel/Müritz, Bollewick, Bütow, Fincken, Altenhof und Stuer verlaufen. Der Landkreis übernimmt die Regie für den Kauf, die Fördermitteleinwerbung und den Ausbau der Trasse. Die Kosten sollen entsprechend Beschlussvorlage durch eine anteilige Finanzierung des Landkreises und der 6 betroffenen Gemeinden gedeckt werden. Zum jetzigen Zeitpunkt haben alle Gemeinden bis auf Altenhof (GV noch nicht getagt) zugestimmt. Der Landkreis benötigt dazu einen Grundsatzbeschluss zur Kostenbeteiligung. Der Anteil für die Stadt Röbel/Müritz wird voraussichtlich ca. 79.000 € betragen.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Röbel/Müritz beschließt, sich am Kauf der ehemaligen Eisenbahnstrecke Röbel - Stuer sowie am Ausbau einer Trasse zu einem überregionalen Rad- und Wanderweg zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 12.2 Abwägungsbeschluss über die Stellungnahmen zum Entwurf der Satzung über die
1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 06 "Erweiterung Industriegebiet
Glienholtzweg" der Stadt Röbel/Müritz
Vorlage: 25-2014-032

Nach kurzer Erläuterung wird einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 06 „Erweiterung Industriegebiet Glienholtzweg“ der Stadt Röbel/Müritz vorgebrachten Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Stadtvertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

(siehe beiliegende Anlage zum Abwägungsbeschluss)

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Anregungen erhoben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

- zu 12.3 Satzungsbeschluss über die Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 06 "Erweiterung Industriegebiet Glienholzweg" der Stadt Röbel/Müritz
Vorlage: 25-2014-033

Nach kurzer Diskussion wird einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz beschließt:

1. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15.07.2014 (BGBl. I S. 954), in Verbindung mit § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.07.2011 (GVObI. M-V. S. 777) beschließt die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz die Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 06 „Erweiterung Industriegebiet Glienholzweg“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den Textlichen Festsetzungen (Teil B), als Satzung.
2. Die Begründung wird gebilligt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, den Satzungsbeschluss über die Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 06 „Erweiterung Industriegebiet Glienholzweg“ der Stadt Röbel/Müritz alsbald ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist auch anzugeben, wo die Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 06 „Erweiterung Industriegebiet Glienholzweg“ der Stadt Röbel/Müritz mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.
- 4.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

- zu 12.4 Abwägungsbeschluss über die Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange zum Entwurf der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 20 "Achter de Muer" der Stadt Röbel/Müritz
Vorlage: 25-2014-035

Nach kurzer Erläuterung zum Inhalt und Sachstand wird einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

3. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 20 „Achter de Muer“ der Stadt Röbel/Müritz vorgebrachten Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die

Stadtvertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

(siehe beiliegende Anlage zum Abwägungsbeschluss)

4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Anregungen erhoben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 12.5 Satzungsbeschluss über die Satzung zum Bebauungsplan Nr. 20 "Achter de Muer"
 der Stadt Röbel/Müritz
 Vorlage: 25-2014-037

Nach kurzer Erläuterung wird einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz beschließt:

5. Aufgrund des § 10 in Verbindung mit § 13a des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15.07.2014 (BGBl. I S. 954), in Verbindung mit § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V. S. 777) beschließt die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 20 „Achter de Muer“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den Textlichen Festsetzungen (Teil B), als Satzung.
6. Die zusammen mit der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 20 „Achter de Muer“ aufgestellten örtlichen Bauvorschriften werden nach § 86 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) in der Fassung vom 18.04.2006 (GVOBl. M-V S. 102) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20.05.2011 (GVOBl. M-V S. 323) in Verbindung mit § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V. S. 777) als Satzung beschlossen.
7. Die Begründung wird gebilligt.
8. Die Verwaltung wird beauftragt, den Satzungsbeschluss über die Satzung zum Bebauungsplan Nr. 20 „Achter de Muer“ der Stadt Röbel/Müritz alsbald ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist auch anzugeben, wo die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 20 „Achter de Muer“ der Stadt Röbel/Müritz mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 12.6 Sanierung J.- Gagarin Straße 4-9
 Vorlage: 25-2014-038

Nach kurzer Erläuterung wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 12.7 1. Änderung der Baugestaltungssatzung/Innenstadt
Vorlage: 25-2014-039

Herr Müller und Fr. Theuergarten stellen die Problematik vor. Nach intensiver Diskussion wird mehrheitlich ein abweichender Beschluss befürwortet. Der Vorschlag von Hr. Hahn, größere Balkons zuzulassen, wird nicht mehrheitlich getragen. Die über das Maß einer zulässigen Gaube hinausgehende Größe und Anordnung eines Balkons wird mehrheitlich abgelehnt. Der neue § 8 soll eine mit einem Schleppdach versehene Balkonvariante in Maß und Anordnung einer Schleppgaube (wie das diskutierte Foto) zulassen. Die Stadtverwaltung ändert die BV entsprechend ab.

Geänderter Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt zur Weiterleitung an die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz die 1. Änderung der Baugestaltungssatzung/Innenstadt vom 21.12.2012. Der § 8 der Satzung ist so abzufassen, dass ein mit einem Schleppdach überdachter Balkon in den Abmaßen und der Anordnung einer Gaube zugelassen wird.

Abstimmungsergebnis:

Stimmen dafür: 8

Stimmen dagegen: 1

zu 12.8 1. Nachtragshaushaltssatzung 2014 der Stadt Röbel/Müritz
Vorlage: 25-2014-036

Der Bürgermeister erläutert u.a. die nachträglich geplanten/geänderten baulichen Investitionen 2014:

- Laufbahn Grundschule, entfallen, da Mitnutzung Förderschule
- erforderliche Einrichtung Schule Bahnhofstraße
- Juri Gagarin Straße
- Dr. Kosmowski Straße
- Erweiterung Regenentwässerungsnetz Marienfelder Straße/Seebadstraße
- Sanierungsmittelrückforderungen
- Müritz-Therme.

Es wird einstimmig zugestimmt.

Beschluss:**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz beschließt die beiliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2014.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 13 Informationen aus dem Bauamt

Herr Müller informiert:

Hafen Röbel

Es wurden durch den Projektentwickler keine weiterführenden Informationen zur Hafengestaltung und zum Einzelhandelskonzept gegeben. Er bat um Verlegung der Projektvorstellung auf einen späteren Termin. Die Stadtvertretung wird mit dem Hafenstandort bzw. den Garagen (Abriss) die weitere Entwicklung abwarten.

Wochenmarkt Marktplatz 1

Aufgrund der dürftigen Beteiligung am Wochenmarkt und der Parkplatzsituation hat die Verwaltung vorgeschlagen, die Marktstände am Kirchplatz unterzubringen. Der Bauausschuss befürwortet dies.

Mühlenberg-Umgestaltung

Für die barrierefreie Gestaltung des Mühlenberges (historischer Burgberg) wurden aus dem Förderprogramm „kleine Städte und Gemeinden“ Fördermittel bewilligt. Hr. Müller lobt das hervorragende Engagement von Fr. Theuergarten bei der Mittelbeantragung.

Frau Theuergarten informiert:

Tag des offenen Denkmals, 14. Sept. 2014

Der Tag des offenen Denkmals läuft dieses Jahr unter dem Motto „Farbe“. Die „Bunte Stadt am kleinen Meer“ wird sich mit einer Stadtführung zur Farbigkeit der Röbeler Altstadt beteiligen. Am **14. September, 11.00 Uhr**, wird **ab Haus des Gastes Röbel**, durch die Bauamtsleiterin eine kostenlose öffentliche **Führung** stattfinden. Frau Theuergarten lädt die Bauausschussmitglieder dazu herzlich ein.

zu 14 Anfragen und Anträge der Ausschussmitglieder

Der Stadtvertretervorsteher machte auf die Straßensituation Achter de Muer aufmerksam. Er möchte Straßenschilder aufstellen lassen, um den Touristen eine bessere Orientierung für den Zugang zur Innenstadt zu erleichtern.

Herr Müller teilt dazu mit, dass das Schild bereits beauftragt ist.

zu 18 Wiederherstellen der Öffentlichkeit und Bekanntgabe des Beratungsergebnisses

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt und die Ergebnisse der nicht-öffentlichen Abstimmungen mitgeteilt.

zu 19 Sonstiges

Herr Richter appelliert an die Anwesenden des Bauausschusses, sich für die Zukunft der Schulentwicklung in Röbel einzusetzen und fordert die Planung eines Schulanbaues. Herr Richter fordert auf, sich mit der Problematik „Platzmangel“ zu befassen. Der Bauausschuss erklärt seine grundsätzliche Bereitschaft sich nach Vorlage von Fakten und Aussagen der Schulverwaltung mit dem Problem zu befassen. Gegebenenfalls könne zur Beschleunigung ein zeitlich befristeter Ausschuss gegründet werden.

zu 20 Schließen der Sitzung
Die Sitzung wird um 21.50 Uhr geschlossen.

Ausschussvorsitzende/r

Wedler
Protokollführer/in